— Gegen die Wasserscheu werden nach der Oester. Zeitschr. für Pharm. folgende Pflanzen als Volksarzneimittel gebraucht, als: In Frankreich *Anagallis arvensis* und *Dipsacus fullonum*; in Italien *Silene Otites*; in Spanien *Celtis australis*, *Rosa canina*; in Ost-Indien *Andrographis echinodes* und *Ipomoea Peltigridis*; in West-Indien und Süd-Amerika *Ecastaphyllum Brownei*; in der Schweiz *Cerasus Mahaleb*; in den Niederlanden *Artemisia Abrotanum*; in England *Scutellaria laterifolia*; in Sachsen *Datura Stramonium*; in Ungarn und Siebenbürgen *Atropa Belladonna*; in Schweden *Ribes nigrum*; in Tirol *Buphthalmum salicifolium*; in Polen *Euphorbia pilosa*; in Sibirien *Taxus baccata* und *Polemonium coeruleum*; am Don *Spiraea filipendula*; in der Ukraine *Genista tinctoria*; in Russland *Atisma Plantago*, *Cynanchum vincetoxicum* und *Campanula glomerata* dann *Gentiana Amarella* und *G. rubra*; in Croatien *Gentiana cruciata*.

— *Saxifraga nivalis* L. wird in Koch's Flora Deutschlands bloß in der kleinen Schneegrube im Riesengebirge angegeben, wo sie Ludwig zuerst, später aber Tausch fand. Ausser diesem Standort ist keiner in Deutschland angegeben. Nun finde ich aber in den 1782 von Borna herausgegebenen Abhandlungen einer Privat-Gesellschaft in Böhmen 3. Band, S. 113 in dem Berichte des Professors Bohadsch über seine Reise nach dem oberösterreichischen Salzkammer-Bezirk folgende Stelle: „Von da stieg ich vollends zu dem Brunngraben (bei Lambach). Ich wunderte mich nicht wenig, da ich an den moosigen Wänden dieses Grabens die *Saxifraga nivalis* ersah, die von andern Botanisten nur auf den höchsten Alpen in Grönland, Lappland, Canada und andern nördlichen Ländern getroffen worden ist. Haller hat dieselbe auch in der Schweiz gefunden, aber nur auf den höchsten Bergen. Der Quell, der nicht weit davon fließt und die umwende Luft beständig erfrischt, wie nicht minder die umstehenden Bäume, welche die Sonnenstrahlen abwenden, mögen hier aber die kalte Luft bewirken, die dort von der Polhöhe und der Höhe der Berge herkommt.“ S. 132 führt derselbe diese Pflanze noch auf dem Sattlberg, linker Hand auf einem Felsen, der den Traunstein noch an Höhe übertrifft, in Gesellschaft von *Gentiana nivalis*, *Campanula graminifolia* etc. an. P. M. Opiz (Lotos).

I n s e r a t.

In **W. Braumüller's** Buchhandlung des k. k. Hofes und der k. Akademie der Wissenschaften ist soeben erschienen:

Drei neue Algen.

Mit vorausgeschickten anderen Nachrichten.

Ein Vortrag.

gehalten am 21. April 1852 in der Versammlung des zoologisch-botanischen Vereins in Wien,

von

R. Ludwig Heufler.

(Mit drei Tafeln-Abbildungen.)

Wien, 1852.

Preis 30 kr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [002](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Inserat. 320](#)